

laden (abgelehnt), Sitze zum jüd. Theater verkaufen. Über den Zionismus, über Herzl insbesondere. Persönliche Erinnerungen meinerseits.

Am Medardus; es geht zusehends schlechter.

Nach dem Nachtmahl Wassermann und Agnes; Domino, viel gelacht.

26/12 Vm. spazieren Pötzleinsdorf Dornbacher Park. Dem Medardus nachgedacht. Mittag bei Mama.

Nm. am Medardus.

Abends Siegf. Trebitsch und Frau zum Nachtmahl da.

Der Bub neulich, wie Olga ihm erzählt daß Annie Sikora-Strial nächstens ein Kind kriegen wird -: So - da kann sie ja bald heiraten . . .!-

27/12 S.- Vm. ein Onkel Olgas, Hr. Cohen, zu Besuch, erzählt von Japan.

Mit O. spazieren Hohe Warte; über die Freunde, besonders Salten. Als wir nach Haus kamen, war er eben da gewesen.-

Am Medardus, die Straßenscene, Eschenbacher's Tod. Notizen. Es verliert sich mir wieder.

Las Leisching „aus dem Tagebuch eines alten Wieners“.

28/12 Früh bei Mama;

Arrangirprobe von Comtesse Mizzi: Graf, Thaller - Mizzi - Galafres; Fürst - Kramer; Philipp - Edthofer;- Lolo - Glöckner;- Wasner - Lackner; Windhofer - Klič.- Wird eine gute Vorstellung.

Erster Akt Liebelei: Fritz - Edthofer,- Theodor - Kramer, Christine - Hannemann;- Mizzi - Waldow;- Herr - Klič.-

- Die Waldow ist ein großes Talent.- Herzka (und ich) Regie.-

Nm. dictirt Medardus.

Später kam Dora Michaelis und nachher ihr Mann, die aus Berlin zu Besuch da sind.

Schnee. Nach dem Nachtmahl mit O. spazieren.

29/12 In der Bank (wo mir 2 Herren einiges über meinen Roman sagten). Probe. 2., 3. Akt Liebelei. Kutschera den Vater, Fr. Thaller die Binder.-

Bei Mama zu Tisch.- Mit O. zu Prof. Mandl.-

Zum Medardus.-

30/12 Vm. Probe Comtesse Mizzi.-

Nm. versucht am Medardus. Bin in einer ziemlich unwirtlichen Gegend.

Mit O. zu Carmen, Raimundth.; Arthur Fleischer sang, gut, Esca-